



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 20.05.2025 floatend Uhr | Tobias Schulte

Jungsein genießen

"Genießen Sie die Zeit, so lange Sie noch jung sind."

Wir haben so ne alte Nachbarin und wenn wir ab und zu von der Arbeit wiederkommen und sie am Unkrautjäten ist, dann quatscht man mal kurz. Und dann sagt sie immer wieder zu uns, so: "Ach, Sie haben's gut, sie sind noch jung, genießen Sie die Zeit, so lange Sie noch jung sind." Und: Naja, und manchmal, wenn du so fertig von der Arbeit zurückkommst, denkst du dir dann auch nur: Jaja, ich genieß dat Leben schon.

Und mal ehrlich: Wie soll dat denn überhaupt gehen: genießen? Genießen, dass ich jung bin?

Wenn ich das mal damit vergleiche, wenn ich zum Beispiel was Geiles esse, dann genieß ich das. Ja. Aber auch nur kurz, oder? Irgendwann hab ich aufgegessen. Oder ich bin satt und dann schmeckt's eh nicht mehr so geil.

Also einfach so dieses: Ich kann diese schönen Momente eh nicht festhalten oder verlängern. Die sind da – und dann wieder vorbei. Ich mein: Das Einzige, was ich schon machen kann, ist, so n Schritt zurückzugehen und zu sagen: Boah, guck mal was alles los ist, guck mal was ich alles erleben kann ... und versuchen, das zu sehen und dafür zu danken.

Und da gibt's ja schon Studien, dass wenn man das regelmäßig macht, dass man sagt: Ich dankbar dafür, ich bin dankbar dafür – dass sich dann was verändert. Dass Danken das Herz verändert. Und, naja: Ob ich gerade das Leben genieße, kann ich nicht unbedingt beeinflussen. Aber danken kann ich immer.

Tobi Schulte, Soest.